

the spirit of Gregorian chant depends entirely on harmony between the natural melody of the spoken word and that of the music. Gregorian melodies can be thus superimposed on Latin texts or on other European languages with a certain measure of success, simply because those languages have ceased to be tone languages. There is no longer a definite tone (we do not speak of intonation, which does not exist) to clash with the rise and fall of the melody. But Bantu languages, as also Chinese, are tone languages and such naive superimposition of a Gregorian melody is bound to clash with the tones of the spoken language and even destroy the meaning, whereas the musical melody especially for the liturgical use should be reinforcement of the meaning.

It is possible however to employ the spirit of Gregorian chant. This can be done by trying to find or compose African melodies which will be in tune with that of the text.

The goal to be aimed at is the evolution of an *Africo-Gregorian chant*. Of course in the initial stages this will mean that e. g. the Xhosa chant will differ say from the Zulu and so on. But as time goes on there is a distinct possibility that we might end up with one common Africo-Gregorian chant for the whole of the Bantu area.

5. *The first step*

As a first practical step towards achieving this goal, Prof. Dr. GRUBER suggested the establishment of a *training centre* for African composers of liturgical music. Young composers could come to the proposed centre in Grahamstown for short periods and receive specialized training from Prof. GRUBER and his highly qualified staff.

This proposal is now being submitted to the Hierarchy of South Africa and we hope that it will be implemented in the near future.

6. Above *Recommendations* have been discussed at the *African Musical Conference* at Lumku, 13th Dec. — 16th Dec. 1965 and finalized with the assistance of Prof. Dr. GRUBER.

On behalf of: The *Missionary Adaptation Committee* of the Xhosa Speaking dioceses of South Africa.

Lumku, 16th Dec. 1965

(Signed) G. RIORDAN, *Chairman* — O. HIRMER, *Secretary*

CHRONIK

9. 8. In Uganda wird das Bistum *Hoima*, das das Königreich Bunyoro umfaßt, unter Bischof CYPRIAN KIHANGIRE neu errichtet.
Spanisch-Guinea in Westafrika wird kirchlich von Fernando Poo abgetrennt und als Apostolisches Vikariat *Rio Muni* unter Leitung der Claretiner neu errichtet.
In Kashmir bricht der Konflikt zwischen Indien und Pakistan aus.
12. 8. In Kongo-Brazzaville werden alle Schulen verstaatlicht.
22. 9. Beginn des Waffenstillstandes zwischen Indien und Pakistan.
1. 10. Der Versuch eines prokommunistischen Staatsstreiches in Indonesien wird vom Militär unterdrückt.
4. 10. Papst PAUL VI. spricht vor den Vereinten Nationen in New York.

- 7.—13. 10. Missionsdebatte auf dem II. Vatikanischen Konzil. Mit 2070 Jastimmen gegen 20 Neinstimmen wird der Entwurf des Missionsdekretes als Grundlage der Diskussion angenommen.
14. 10. In Südvietnam werden zwei Gebiete vom Erzbistum Saigon abgetrennt und als Bistum *Xuan-Loc* und als Bistum *Phu-Cuong* neu errichtet. Beide sind dem einheimischen Weltklerus anvertraut.
- Das Apostolische Vikariat *Guam* (Ozeanien) wird unter dem Namen *Agaña* zum Bistum erhoben und der Kirchenprovinz San Francisco in den USA eingefügt.
- In Südafrika wird die Apostolische Präfektur *West-Transvaal* aus einem Teil des Bistums Johannesburg neu errichtet und den Oblaten von der Unbefleckten Jungfrau Maria unterstellt.
17. 10. Seligsprechung des Missionars JACQUES BERTHIEU SJ, der 1896 auf Madagaskar als Märtyrer starb.
27. 10. Errichtung der Apostolischen Nuntiaturen *Kenia* mit dem Sitz in Nairobi und *Sambia* mit dem Sitz in Lusaka. Beide Amtsträger sind diplomatische Vertreter erster Klasse, aber mit dem neuen Titel „Pronuntius“, ohne die Rechte eines Doyen des diplomatischen Korps.
28. 10. Das II. Vatikanische Konzil billigt die *Erklärung über das Verhältnis zu den nichtchristlichen Religionen* mit 2221 Jastimmen gegen 88 Neinstimmen, bei einer ungültigen und 2 *iuxta-modum*-Stimmen.
- 10.—12. 11. Teilabstimmungen über das Missionsdekret auf dem II. Vatikanischen Konzil.
11. 11. Die Regierung Jan Smith erklärt einseitig die Unabhängigkeit Rhodesiens.
15. 11. In Djakarta billigt das Parlament das Verbot der kommunistischen Partei.
17. 11. Die Vollversammlung der Vereinten Nationen stimmt mit 47 Stimmen für und 47 Stimmen gegen eine Aufnahme *Chinas*, bei 20 Stimmenthaltungen. Für die Aufnahme ist eine Zweidrittel-Mehrheit erforderlich.
25. 11. Staatsstreich in Kongo-Léopoldville. General Mobutu übernimmt die Macht.
28. 11. Die Bischöfe Rhodesiens nehmen in einem Hirtenschreiben (A plea for peace) Stellung gegen Rassendiskriminierung und Gewalttätigkeit.
30. 11. Das II. Vatikanische Konzil billigt in der Gesamtabstimmung das Missionsdekret mit 2162 Jastimmen gegen 18 Neinstimmen, bei 2 ungültigen Stimmen.
7. 12. Das Missionsdekret erhält bei der Endabstimmung mit 2394 Jastimmen und 5 Neinstimmen die meisten Jastimmen aller 16 Konzilsdokumente.
8. 12. Schlussfeiern des II. Vatikanischen Konzils in Rom.
9. 12. Im Sudan billigt das Parlament das Verbot der kommunistischen Partei.
- (15. 12.) Der Heilige Stuhl und die indonesische Regierung erheben ihre diplomatischen Vertretungen von einer Internuntiaturn bzw. Gesandtschaft zur Nuntiaturn bzw. Botschaft. Der Amtsträger der Nuntiaturn trägt den Titel eines „Pronuntius“.
18. 12. Errichtung der kirchlichen Hierarchie in Thailand mit zwei Kirchenprovinzen: Erzbistum (bisher Apostolisches Vikariat) *Bangkok* mit den 3 Suffraganbistümern *Bangnakhuek* (bisher Apostolisches Vikariat Raja-

huri), *Chantaburi* (bisher Apostolisches Vikariat), *Chieng-Mai* (bisher Apostolische Präfektur) und das Erzbistum (bisher Apostolisches Vikariat) *Tharé und Nonseng* mit den 3 Suffraganbistümern *Ubon*, *Nakorn-Rajasisa* (bisher Apostolische Vikariate), *Udonthani* (bisher Apostolische Präfektur).

Mauretanien in Westafrika wird kirchlich von der Apostolischen Präfektur S. Louis du Sénégal abgetrennt und zum Bistum *Nouakchott* errichtet, bleibt aber in der Kirchenprovinz Dakar (Senegal).

19. 12. Papst PAUL VI. ruft zum Waffenstillstand für die Weihnachtstage in Vietnam auf.
22. 12. In Dahomey (Westafrika) übernimmt das Militär die Macht.
31. 12. Papst PAUL VI. bemüht sich in Botschaften an Saigon, Hanoi, Moskau und Peking um eine friedliche Lösung des vietnamesischen Problems.

Anmerkung: Das eingeklammerte Datum gibt die Veröffentlichung der Nachricht in der FIDES-Agentur wieder.

Bonn

Jos. A. Otto SJ

MITTEILUNGEN

VON DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Diplom in Missionswissenschaft — Unter dem 27. 12. 1965 hat der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen eine Prüfungsordnung genehmigt, gemäß der ein Abschluszeugnis über ein vier-semesteriges Studium der Missionswissenschaft erworben werden kann. Dieses Abschluszeugnis tritt an die Stelle des missionswissenschaftlichen Diploms, das laut Erlaß vom 17. 2. 1925 erlangt werden konnte. Die von der Katholisch-Theologischen Fakultät Münster beschlossene Neuordnung geht davon aus, daß das Fachgebiet der Missionswissenschaft sich inzwischen so ausgeweitet hat, daß von einer Prüfung in zwei zusätzlichen Fächern (in einer theologischen Disziplin und in Religionswissenschaft oder Kunde des Christlichen Orients) abzusehen sei.

Die Einzelbestimmungen der neuen Prüfungsordnung werden bei Gelegenheit in der ZMR veröffentlicht werden.

Abschluszeugnis in Missionswissenschaft — Nach der neuen Prüfungsordnung hat SR. REGINA MARIA SÖRRIES SSs/Wimbern am 14. 2. 1966 die vorgeschriebenen Examina mit sehr gutem Erfolg absolviert. Ihre Wissenschaftliche Arbeit behandelte das Thema: *„Sendung“ und „Welt“ in der johanneischen Theologie.*

VORLESUNGEN IM SS 1966

- | | | |
|------|--|------------------|
| 7 | Die Beziehungen zwischen Islam und Christentum
Mo 12—13 | <i>Antweiler</i> |
| 1018 | Islamische Theologie: Einführung und Lektüre ausgewählter Schriften Mo Do 17—18 | <i>Wehr</i> |
| 1028 | Bhagavadgîtâ (auch für Hörer mit geringen oder ohne Sanskritkenntnisse) Mo 16—18, Do 16—17 | <i>Hacker</i> |
| 1029 | Interpretation eines Hindu-Theologen
Di 11—12, Fr 11—13 | <i>Hacker</i> |